

Politische Gemeinde
Birmensdorf



Primarschulgemeinde
Birmensdorf

Sekundarschulgemeinde
Birmensdorf-Aesch

Jahresrechnung 2014

Demokratie
ich mache mit

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Rechnungsabschlüsse 2014		Sekundarschulgemeinde	
Einleitung	4	Laufende Rechnung	15
		Investitionsrechnung/Haushaltsaldo	17
Politische Gemeinde		Bilanz	18
Laufende Rechnung	5	Abschied und Antrag der Sekundarschulpflege	19
Investitionsrechnung/Haushaltsaldo	7		
Bilanz	8	Konsolidierte Rechnung	
Abschied und Antrag des Gemeinderats	9	Übersicht	20
Primarschulgemeinde			
Laufende Rechnung	10	Zusammensetzung der Behörden	21
Investitionsrechnung/Haushaltsaldo	12		
Bilanz	13		
Abschied und Antrag der Primarschulpflege	14		

Rechnungsabschlüsse 2014

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Birmensdorf schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 0,1 Millionen Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 0,4 Millionen Franken. Somit resultiert eine Verbesserung des Ergebnisses um 0,3 Millionen Franken.

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen in der Höhe von 1,3 Millionen Franken aus. Budgetiert waren 2,7 Millionen Franken. Aufgrund des Aufwandüberschusses reduziert sich das Eigenkapital auf 21,7 Millionen Franken.

Hauptsächlich höhere Grundstückgewinnsteuererträge führen dazu, dass die gute Substanz des Politischen Guts erhalten bleibt. Die Aufwandseite zeigt bei näherer Betrachtung erhebliche Veränderungen auf. Tieferen Kosten beim Personal- und Sachaufwand stehen deutlich höhere Aufwendungen in den Bereichen Pflegefinanzierung und Soziale Wohlfahrt gegenüber. Bei der Pflegefinanzierung sind die Kosten gegenüber dem Vorjahr nochmals angestiegen. Die höheren Kosten bei der gesetzlich wirtschaftlichen Hilfe sind auf Verschiebungen der Kostentragung durch den Kanton für die Sozialhilfebezügler zurückzuführen. Tieferer Investitionen im Verwaltungsvermögen führen auch bei den Abschreibungen zu tieferen Werten. Gesamthaft resultiert ein positiver Cashflow. Mehr als zwei Drittel der Investitionen des Berichtsjahres konnten durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad erreichte 68%. Durch die weiterhin solide Vermögenssituation des Politischen Guts bleiben die finanziellen Perspektiven erfreulicherweise stabil.

Schulgemeinden

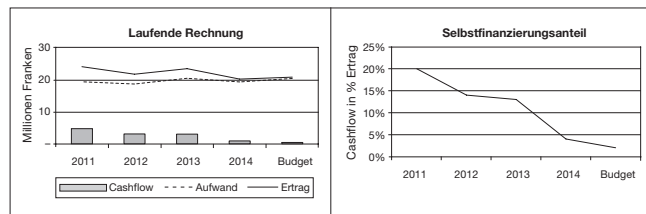
Bei der Primarschule resultiert ein Aufwandüberschuss von 0,9 Millionen Franken. Gegenüber dem Budget bedeutet dies eine Verschlechterung von 0,3 Millionen Franken. Aufgrund höherer Schülerzahlen mussten die Vollzeitstellen bei den Lehrpersonen auf Beginn des Schuljahres 2014/2015 erhöht werden. Bei den Liegenschaften sind es nicht vorgesehene Ausgaben im Bereich Unterhalt und Umbau.

Bei der Sekundarschule präsentiert sich die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von 0,3 Millionen Franken sehr positiv. Gegenüber dem Budget 2014 zeigt sich ein um 0,3 Millionen Franken besseres Ergebnis.

Die Rechnungen 2014 können im Detail auf www.birmensdorf.ch oder auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Politische Gemeinde

Laufende Rechnung (1'000 Fr.)	2011	2012	2013	2014	Budget
Personalaufwand	4'819	4'878	5'055	5'035	5'059
Sachaufwand	3'640	3'509	3'583	3'572	3'699
Beiträge mit Zweckbindung	10'061	8'330	9'234	8'711	9'689
Übriger Aufwand	541	1'645	2'279	1'777	1'717
Zinsaufwand	261	264	261	181	198
Total Aufwand	1) 19'322	18'626	20'412	19'276	20'362
Steuern	13'040	10'047	9'746	9'280	8'617
Entgelte	5'251	5'240	5'622	5'435	5'626
Übriger Ertrag	3'862	5'305	6'712	4'899	5'556
Vermögensertrag	1'877	1'093	1'333	547	969
Total Ertrag	2) 24'030	21'685	23'413	20'161	20'768
Cashflow	4'708	3'059	3'001	885	406
Abschreibungen	3) 1'585	1'941	3'341	752	1'015
Spezialfinanzierungen	4) 340	147	263	225	-180
Ergebnis	2'783	971	-603	-92	-429



Steuerfuss	2011	2012	2013	2014	2015
	54%	49%	44%	44%	44%

1) = Aufwand ohne interne Verrechnungen, Abschreibungen und Spezialfinanzierungen

2) = Ertrag ohne interne Verrechnungen und Spezialfinanzierungen

3) = Abschreibungen Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche)

4) = Saldo Einlagen und Entnahmen Spezialfinanzierungen (Ver-/Entsorgungsanlagen und Ersatzabgaben)

Kommentar

Die laufende Rechnung 2014 der Politischen Gemeinde Birmensdorf weist bei einem Aufwand von 19,3 Millionen Franken und Erträgen von 20,2 Millionen Franken einen Cashflow von 0,9 Millionen Franken aus. Verglichen mit dem Vorjahr entspricht dies einem tieferen Wert. Gegenüber dem Budget wird aber ein besseres Ergebnis erzielt.

Die Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 3,2 Millionen Franken zurückgegangen. Bei den übrigen Erträgen sind dies die tiefere Zahlung aus dem Finanzausgleich sowie gegenüber dem Vorjahr tiefere Bundes- und Staatsbeiträge im Bereich Krankenversicherungsgesetz. Aufwandseitig zeigt sich ebenfalls ein Rückgang von 1,2 Millionen Franken (Beiträge mit Zweckbindung, übriger Aufwand).

Gegenüber dem Budget 2014 schloss die Rechnung besser ab. Statt des budgetierten Aufwandüberschusses von 0,4 Millionen Franken resultiert einer von 0,1 Millionen Franken, der dem Eigenkapital belastet wird. Auf der Aufwandseite sind vor allem die tieferen Beiträge mit Zweckbindung dafür verantwortlich. Ertragsseitig zeigen sich deutlich höhere Steuererträge als budgetiert.

Der Selbstfinanzierungsanteil (Cashflow in Prozenten des Ertrags) beträgt im Jahr 2014 4,6%, was einem vergleichsweise tiefen Wert entspricht.

Politische Gemeinde (Fortsetzung)

Laufende Rechnung (1'000 Fr.)	2011		2012		2013		2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden und Verwaltung	3'353	1'105	3'619	1'067	3'607	1'216	3'586	1'218
Rechtsschutz und Sicherheit	1'367	617	1'220	580	1'280	566	1'305	611
Bildung	125	123	113	109	113	100	117	107
Kultur und Freizeit	755	310	767	291	812	331	815	262
Gesundheit	3'049	709	862	45	1'180	62	1'236	43
Soziale Wohlfahrt	6'263	3'018	6'471	3'258	7'485	3'841	6'890	2'932
Verkehr	2'140	216	2'165	244	2'093	306	1'924	266
Umwelt und Raumordnung	3'234	2'963	3'094	2'871	3'207	2'969	3'305	3'056
Volkswirtschaft	188	694	202	695	192	721	191	721
Finanzen und Steuern	2'573	16'075	3'964	14'288	5'849	15'103	2'760	12'821
Total	23'047	25'830	22'477	23'448	25'818	25'215	22'129	22'037
Ergebnis	2'783		971		-603		-92	
Erarbeitetes Eigenkapital	15'119		16'079		16'257		16'145	

Kommentar

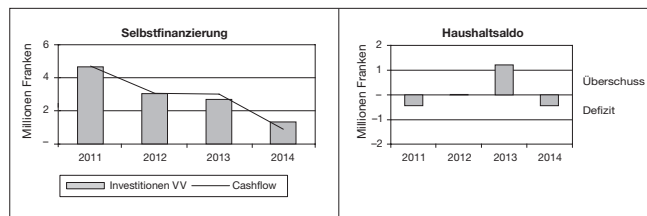
In den Bereichen Kultur und Freizeit (Schwimmbad), Gesundheit (Pflegefinanzierung), Soziale Wohlfahrt (Kinderkrippen, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe) sowie Umwelt und Raumordnung (Friedhof und Bestattung) liegen die Nettoaufwendungen (Aufwand abzüglich Ertrag) höher als im Vorjahr.

Die übrigen Bereiche zeigen tiefere oder stabile Nettoaufwendungen. Deutlich zurückgegangen ist der Aufwand im Bereich Verkehr (Werkdienst). Bei Finanzen und Steuern wird wegen des Wegfalls ausserordentlicher Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr ein höherer Nettoertrag ausgewiesen.

Politische Gemeinde (Fortsetzung)

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2011	2012	2013	2014
Behörden und Verwaltung	263	95	979	237
Gesundheit	710	443	-96	-
Verkehr	957	1'276	483	493
Umwelt und Raumordnung	555	1'010	1'287	382
Übriges	2'179	219	40	217
Total Verwaltungsvermögen (VV)	4'664	3'043	2'693	1'329
Finanzvermögen	481	-	-904	-6
Gesamttotal	5'145	3'043	1'789	1'323

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)	2011	2012	2013	2014
Cashflow	4'708	3'059	3'001	885
Investitionen Verwaltungsvermögen (VV)	-4'664	-3'043	-2'693	-1'329
Veränderung Nettovermögen	44	16	308	-444
Investitionen Finanzvermögen	-481	-	904	6
Haushaltüberschuss/-defizit	-437	16	1'212	-438
Selbstfinanzierungsgrad (Cashflow in % Investitionen VV)	101%	101%	111%	67%



Kommentar

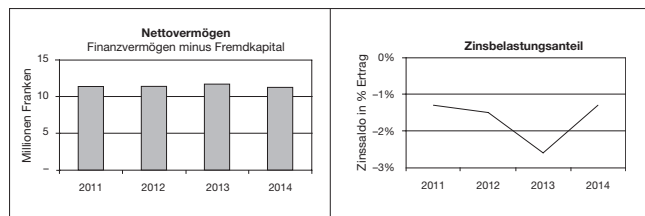
Die Investitionsrechnung für das Jahr 2014 schliesst mit 1,3 Millionen Franken Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen ab. Beim Grundeigentum Finanzvermögen resultieren im Jahr 2014 Investitionseinnahmen aus Veräusserungen von 6'000 Franken.

Im Verwaltungsvermögen betreffen die grössten Investitionen das Gemeindezentrum Brüel matt, Investitionen beim Feuerwehrzweckverband, die Sanierung von Gemeindestrassen (Verkehr) sowie die Sanierung des Wasserleitungsnetzes. Aufgrund höherer Anschlussgebühren wird bei den Kanalisationen ein Einnahmeüberschuss erzielt (Umwelt und Raumordnung).

Dem Cashflow von 0,9 Millionen Franken stehen Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 1,3 Millionen Franken gegenüber. Dies entspricht einem Selbstfinanzierungsgrad von 67%. Zusammen mit den Veräusserungen im Finanzvermögen resultiert ein Haushaltsdefizit von 0,4 Mio. Franken.

Politische Gemeinde (Fortsetzung)

Bilanz (1'000 Fr.)	2011	2012	2013	2014
Finanzvermögen	21'044	22'420	22'379	22'021
Verwaltungsvermögen	13'349	14'462	13'814	14'390
Total Aktiven	34'393	36'882	36'193	36'411
Fremdkapital	9'661	11'021	10'672	10'758
Reserve Wasser, Abwasser, Abfall	3'036	3'205	3'467	3'711
Aufwertungsreserve Sachanlagen	6'577	6'577	5'797	5'797
Eigenkapital	15'119	16'079	16'257	16'145
Total Passiven	34'393	36'882	36'193	36'411



Kommentar

Auf der Aktivseite liegt das Finanzvermögen mit 22,0 Millionen Franken leicht tiefer als im Vorjahr. Das nicht abgeschriebene Verwaltungsvermögen beträgt Ende 2014 14,4 Millionen Franken. Es veränderte sich um die Investitionen abzüglich der verbuchten Abschreibungen. Die Passivseite zeigt Fremdkapital von 10,8 Millionen Franken und Eigenkapital. Die Reserven für die gebührenfinanzierten Bereiche betragen 3,7 Millionen Franken. Das Eigenkapital veränderte sich um das Rechnungsergebnis und die Entnahme aus dem Fonds Ersatzabgaben Schutzraumbauten. Die Aufwertungsreserve Sachanlagen blieb stabil. Ende 2014 beträgt das Eigenkapital 16,1 Millionen Franken.

Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) beträgt 11,3 Millionen Franken, was einer nach wie vor recht hohen Substanz entspricht. Weil der Cashflow tiefer als die Investitionen war, wurde das Nettovermögen gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert. Die Zinsbelastung ist gegenüber dem Vorjahr angestiegen und liegt mit -1,3% auf einem durchschnittlichen Niveau. Der Wert bedeutet, dass von 100 Franken Ertrag 1.30 Franken durch das Vermögen erzielt wird (Zinssaldo).

Abschied und Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde geprüft. Die laufende Rechnung schliesst bei Fr. 22'130'057.14 Aufwand und Fr. 22'037'737.88 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 92'319.26 ab.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt bei Ausgaben von Fr. 2'077'926.65 und Einnahmen von Fr. 749'177.85 eine Nettoinvestition von Fr. 1'328'748.80.

Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen zeigt bei Ausgaben von Fr. 120'340.00 und Einnahmen von Fr. 126'590.00 eine Nettoveränderung von Fr. 6'250.00.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von Fr. 36'411'097.07 aus. Durch den Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung von Fr. 92'319.26 ergibt sich ein Eigenkapital von Fr. 21'661'248.18.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.

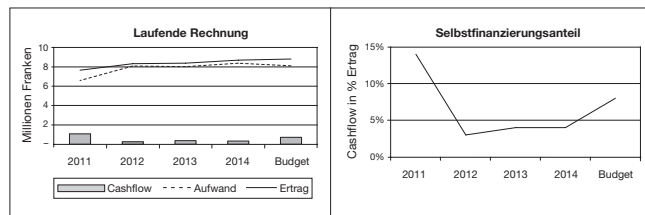
Birmensdorf, 23. März 2015

GEMEINDERAT BIRMENS DORF

Der Präsident	Werner Steiner
Der Gemeindeschreiber	Angelo Umberg

Primarschulgemeinde

Laufende Rechnung (1'000 Fr.)	2011	2012	2013	2014	Budget
Personalaufwand	2'129	2'275	2'375	2'421	2'292
Sachaufwand	1'030	1'239	1'350	1'378	1'290
Entschädigung and. Gemeinwesen	2'615	3'296	3'598	3'870	3'793
Übriger Aufwand	741	1'212	645	660	636
Zinsaufwand	78	72	61	55	101
Total Aufwand ¹⁾	6'593	8'094	8'029	8'384	8'112
Steuern	7'060	6'911	6'784	7'420	7'600
Entgelte	238	331	375	362	293
Übriger Ertrag	229	973	1'132	825	802
Vermögensertrag	132	120	98	95	124
Total Ertrag ²⁾	7'659	8'335	8'389	8'702	8'819
Cashflow	1'066	241	360	318	707
Abschreibungen ³⁾	458	431	430	470	524
Spezialfinanzierungen ⁴⁾	—	—	—	770	770
Ergebnis	608	-190	-70	-922	-587



Steuerfuss	2011	2012	2013	2014	2015
	38%	38%	38%	45%	45%

- ¹⁾ = Aufwand ohne interne Verrechnungen, Abschreibungen und Spezialfinanzierungen
²⁾ = Ertrag ohne interne Verrechnungen und Spezialfinanzierungen
³⁾ = Abschreibungen Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche)
⁴⁾ = Saldo Einlagen und Entnahmen Spezialfinanzierungen (Ver-/Entsorgungsanlagen und Ersatzabgaben)

Kommentar

Die laufende Rechnung 2014 der Primarschulgemeinde Birmensdorf zeigt Aufwendungen von 8,4 Millionen Franken und Erträge von 8,7 Millionen Franken. Der Cashflow beträgt 0,3 Millionen Franken. Das Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verschlechtert, der erzielte Cashflow liegt 0,4 Millionen Franken tiefer als der budgetierte Wert.

Auf der Aufwandseite liegen vor allem die Entschädigungen anderer Gemeinwesen sowie der Personalaufwand höher als im Vorjahr. Erstmals wurde die budgetierte Einlage in die Vorfinanzierung von 0,8 Millionen Franken gemacht. Ertragsseitig liegen wegen des höheren Steuerfusses die Steuern deutlich höher als im Jahr 2013. Alle übrigen Erträge zeigen tiefere Werte als im Vorjahr.

Gegenüber dem Budget liegt der Aufwand 0,3 Millionen Franken höher. Der Gesamtertrag liegt insgesamt 0,1 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert. Dafür verantwortlich sind vor allem die tieferen Steuererträge. Statt eines budgetierten Aufwandüberschusses von 0,6 Franken resultiert ein Aufwandüberschuss von 0,9 Millionen Franken, der dem Eigenkapital belastet wird.

Der Selbstfinanzierungsanteil (Cashflow in Prozenten des Ertrags) beträgt im Jahr 2014 3,7%, was einem vergleichsweise tiefen Wert entspricht.

Primarschulgemeinde (Fortsetzung)

Laufende Rechnung (1'000 Fr.)	2011		2012		2013		2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden und Verwaltung	7		11		7		10	
Bildung	6'338	547	7'867	630	7'819	573	8'136	597
Gesundheit	36		42		39		38	
Soziale Wohlfahrt								
Finanzen und Steuern	815	7'257	750	7'850	741	7'963	1'584	8'249
Total	7'196	7'804	8'670	8'480	8'606	8'536	9'768	8'846
Ergebnis	608		-190		-70		-922	
Erarbeitetes Eigenkapital	3'264		3'074		3'003		2'082	
Vorfinanzierung	–		–		–		770	

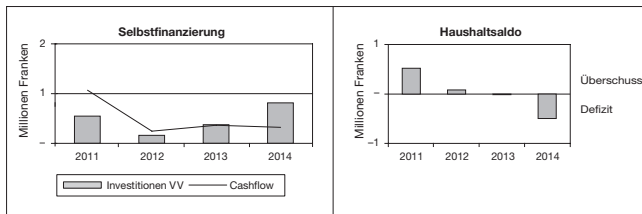
Kommentar

Der Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) liegt höher als im Vorjahr (v. a. Bildung). Das erarbeitete Eigenkapital sinkt auf 2,9 Millionen Franken. Zum Eigenkapital gehören zusätzlich noch 5,9 Millionen Franken Aufwertungsreserven.

Primarschulgemeinde (Fortsetzung)

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2011	2012	2013	2014
Total Verwaltungsvermögen (VV)	545	158	372	812
Finanzvermögen	–	–	–	–
Gesamttotal	545	158	372	812

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)	2011	2012	2013	2014
Cashflow	1'066	241	360	318
Investitionen Verwaltungsvermögen (VV)	–545	–158	–372	–812
Veränderung Nettovermögen	521	83	–12	–494
Investitionen Finanzvermögen	–	–	–	–
Haushaltüberschuss/-defizit	521	83	–12	–494
Selbstfinanzierungsgrad (Cashflow in % Investitionen VV)	196%	153%	97%	39%



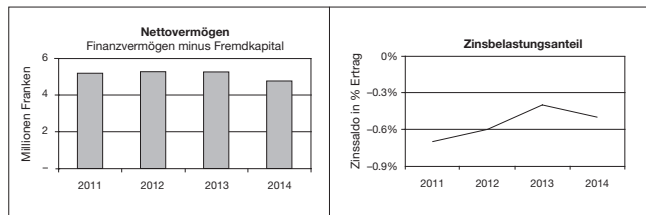
Kommentar

Die Investitionsrechnung für das Jahr 2014 schliesst mit 0,8 Millionen Franken Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen ab. Die grössten Investitionen betreffen den Planungskredit für den Schulhausneubau.

Dem Cashflow von 0,3 Millionen Franken stehen Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 0,8 Millionen Franken gegenüber. Dies entspricht einem Selbstfinanzierungsgrad von 39%. Es resultiert ein Haushaltsdefizit von 0,5 Millionen Franken.

Primarschulgemeinde (Fortsetzung)

Bilanz (1'000 Fr.)	2011	2012	2013	2014
Finanzvermögen	6'386	6'448	6'409	6'201
Verwaltungsvermögen	3'985	3'711	3'653	3'995
Total Aktiven	10'371	10'159	10'062	10'196
Fremdkapital	1'192	1'170	1'144	1'429
Aufwertungsreserve Sachanlagen	5'915	5'915	5'915	5'915
Vorfinanzierung	–	–	–	770
Eigenkapital	3'264	3'074	3'003	2'082
Total Passiven	10'371	10'159	10'062	10'196



Kommentar

Die Bilanz zeigt auf der Aktivseite Finanzvermögen von 6,2 Millionen Franken und nicht abgeschrieben Verwaltungsvermögen von 4,0 Millionen Franken. Die Passivseite zeigt Fremdkapital von 1,4 Millionen Franken und Eigenkapital. Das Eigenkapital verringerte sich um das Rechnungsergebnis und beträgt Ende 2014 2,1 Millionen Franken. Die Aufwertungsreserve Sachanlagen blieb stabil bei 5,9 Millionen Franken.

Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) beträgt 4,8 Millionen Franken. Die Zinsbelastung ist mit –0,5% gegenüber dem Vorjahr etwas tiefer.

Primarschulgemeinde (Fortsetzung)

Abschied und Antrag der Primarschulpflege Birmensdorf

Die Primarschulpflege Birmensdorf hat die Jahresrechnung 2014 der Primarschulgemeinde Birmensdorf geprüft.

Die laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 9'767'890.65 und einem Ertrag von Fr. 8'845'998.25 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 921'892.40 ab.

Die Investitionsrechnung zeigt beim Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von Fr. 812'108.70 und Einnahmen von Fr. 0.00 Nettoinvestitionen von Fr. 812'108.70.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 10'195'609.15 aus.

Durch den Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung von Fr. 921'892.40 vermindert sich das Eigenkapital von Fr. 8'918'513.81 auf Fr. 7'996'621.41.

Die Primarschulpflege Birmensdorf beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.

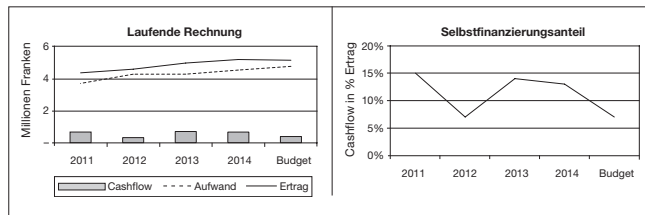
Birmensdorf, 17. März 2015

PRIMARSCHULPFLEGE BIRMENSODRF

Der Präsident	Ernst Brand
Die Finanzvorsteherin	Jacqueline Lieberherr

Sekundarschulgemeinde

Laufende Rechnung (1'000 Fr.)	2011	2012	2013	2014	Budget
Personalaufwand	610	771	681	796	800
Sachaufwand	606	615	754	689	848
Entschädigung and. Gemeinwesen	1'580	1'932	2'319	2'280	2'278
Übriger Aufwand	864	918	479	731	764
Zinsaufwand	32	31	36	29	66
Total Aufwand ¹⁾	3'692	4'267	4'269	4'525	4'756
Steuern	4'211	4'120	4'348	4'630	4'713
Entgelte	30	40	36	48	20
Übriger Ertrag	57	366	536	459	349
Vermögensertrag	54	54	43	46	55
Total Ertrag ²⁾	4'352	4'580	4'963	5'183	5'137
Cashflow	660	313	694	658	381
Abschreibungen ³⁾	166	166	219	310	348
Ergebnis	494	147	475	348	33



Steuerfuss	2011	2012	2013	2014	2015
	18%	18%	18%	21%	21%

¹⁾ = Aufwand ohne interne Verrechnungen, Abschreibungen und Spezialfinanzierungen

²⁾ = Ertrag ohne interne Verrechnungen und Spezialfinanzierungen

³⁾ = Abschreibungen Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche)

Kommentar

Die laufende Rechnung 2014 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch weist bei einem Aufwand von 4,5 Millionen Franken und Erträgen von 5,2 Millionen Franken einen Cashflow von 0,7 Millionen Franken aus. Der gegenüber dem Budget um 0,3 Millionen Franken bessere Wert ist mit tieferen Aufwendungen (Sachaufwand, Zinsaufwand, übriger Aufwand) sowie leicht höheren Erträgen zu erklären. Die Rechnung zeigt statt des budgetierten Ertragsüberschusses von 33'000 Franken einen von 348'000 Franken, der dem Eigenkapital gutgeschrieben wird.

Sowohl die Aufwendungen (übriger Aufwand, Sachaufwand) als auch die Erträge (Steuererträge inkl. Steuerfusserhöhung) liegen gegenüber dem Vorjahr auf höherem Niveau. Der Ertragsüberschuss liegt im 2014 um 0,1 Millionen Franken tiefer als im Vorjahr.

Der Selbstfinanzierungsanteil (Cashflow in Prozenten des Ertrags) im Jahr 2014 entspricht mit 12,7% einem durchschnittlich hohen Wert. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Wert leicht verschlechtert.

Sekundarschulgemeinde (Fortsetzung)

Laufende Rechnung (1'000 Fr.)	2011		2012		2013		2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden und Verwaltung	12		15		16		20	
Bildung	3'500	107	4'103	128	3'946	113	4'245	215
Gesundheit	15		19		21		14	
Soziale Wohlfahrt	6		7		6		8	
Finanzen und Steuern	324	4'244	289	4'452	499	4'850	549	4'969
Total	3'857	4'351	4'433	4'580	4'488	4'963	4'836	5'184
Ergebnis	494		147		475		348	
Erarbeitetes Eigenkapital	1'351		1'498		1'973		2'321	

Kommentar

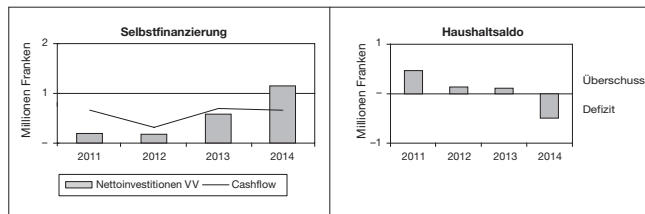
Gegenüber dem Vorjahr liegt der Aufwand im Bereich Bildung deutlich höher. Dank mehr Steuererträgen liegt aber auch der Ertrag deutlich über dem Vorjahresniveau. Das Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Millionen Franken verschlechtert.

Das erarbeitete Eigenkapital steigt auf 2,3 Millionen Franken.

Sekundarschulgemeinde (Fortsetzung)

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2011	2012	2013	2014
Total Verwaltungsvermögen (VV)	191	175	580	1'149
Finanzvermögen	–	–	–	–
Gesamttotal	191	175	580	1'149

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)	2011	2012	2013	2014
Cashflow	660	313	693	658
Investitionen Verwaltungsvermögen (VV)	–191	–175	–580	–1'149
Veränderung Nettovermögen	469	138	113	–491
Investitionen Finanzvermögen	–	–	–	–
Haushaltüberschuss/-defizit	469	138	113	–491
Selbstfinanzierungsgrad (Cashflow in % Investitionen VV)	346%	179%	119%	57%



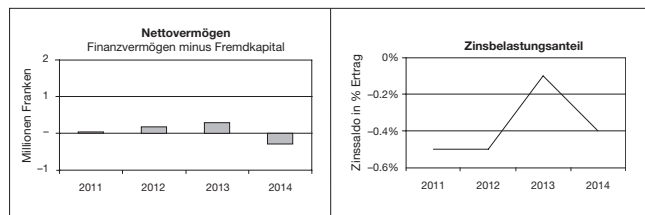
Kommentar

Im Jahr 2014 sind im Verwaltungsvermögen Investitionen von 1,1 Millionen Franken für diverse Instandhaltungen bzw. Sanierungen sowie Schulmobiliar getätigt worden. Im Finanzvermögen sind keine Investitionen angefallen.

Der erwirtschaftete Cashflow von 0,6 Millionen Franken abzüglich Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 1,1 Millionen Franken ergibt den Haushaltsaldo. Es wird ein Defizit von 0,5 Millionen Franken erzielt. Dieses liegt tiefer als im Vorjahr.

Sekundarschulgemeinde (Fortsetzung)

Bilanz (1'000 Fr.)	2011	2012	2013	2014
Finanzvermögen	186	628	717	134
Verwaltungsvermögen	1'313	1'322	1'683	2'522
Total Aktiven	1'499	1'950	2'400	2'656
Fremdkapital	148	452	427	335
Aufwertungsreserve Sachanlagen	–	–	–	–
Eigenkapital	1'351	1'498	1'973	2'321
Total Passiven	1'499	1'950	2'400	2'656



Kommentar

Die Bilanz zeigt auf der Aktivseite Finanzvermögen von 0,1 Millionen Franken und nicht abgeschrieben Verwaltungsvermögen von 2,5 Millionen Franken. Das Verwaltungsvermögen veränderte sich um die Nettoinvestitionen abzüglich der verbuchten Abschreibungen. Die Passivseite zeigt Fremdkapital von 0,3 Millionen Franken und Eigenkapital. Das Eigenkapital veränderte sich um das Rechnungsergebnis und beträgt Ende 2014 2,3 Millionen Franken.

Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) beträgt Ende 2014 minus 0,2 Millionen Franken (Nettoschuld). Die Zinsbelastung liegt mit –0,4% auf einem durchschnittlichen Wert. Sie ist gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen.

Sekundarschulgemeinde (Fortsetzung)

Abschied und Antrag der Sekundarschulpflege

Die Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch hat in ihrer Sitzung vom 3. März 2015 die Jahresrechnung 2014 auf der folgenden Basis genehmigt:

Laufende Rechnung

• Total Aufwand	Fr. 4'836'293.15
• Total Ertrag	Fr. 5'184'211.40
• Ertragsüberschuss	Fr. 347'918.25

Investitionsrechnung

• Total Ausgaben	Fr. 1'351'045.25
• Total Einnahmen	Fr. 201'420.00
• Nettoinvestitionen	Fr. 1'149'625.25

Bilanz

• Bilanzsumme	Fr. 2'656'173.30
• Eigenkapital	
1. Januar 2014	Fr. 1'972'716.80
Ertragsüberschuss 2014	Fr. +347'918.25
31. Dezember 2014	Fr. 2'320'635.05

Es ergeht die Empfehlung an die Kreismündendeversammlung vom 16. Juni 2015, der Rechnung 2014 zuzustimmen.

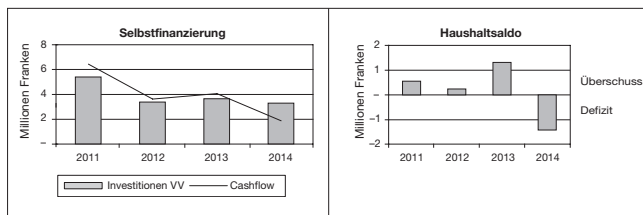
Birmensdorf, 3. März 2015

SEKUNDARSCHULEPFLEGE BIRMENSDORF-AESCH

Die Präsidentin	Ruth Hofstetter-Kümmerli
Die Leiterin Schulverwaltung	Brigitte Bernhard

Gesamthaushalt, Übersicht

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)	2011	2012	2013	2014
Cashflow	6'434	3'614	4'054	1'860
Investitionen Verwaltungsvermögen (VV)	-5'400	-3'376	-3'645	-3'289
Veränderung Nettovermögen	1'034	238	409	-1'429
Investitionen Finanzvermögen	-481	—	904	6
Haushaltüberschuss/-defizit	553	238	1'313	-1'423
Selbstfinanzierungsgrad (Cashflow in % Investitionen VV)	119%	107%	111%	57%



Kommentar

In der laufenden Rechnung haben die drei Haushalte im Jahr 2014 einen Cashflow von 1,9 Millionen Franken erwirtschaftet. Gegenüber dem Vorjahr liegt dieser Wert um 2,2 Millionen Franken tiefer. Massgeblich für den Rückgang verantwortlich ist die tiefere Zahlung aus dem Finanzausgleich und der Rückgang der Steuerkraft. Die Investitionstätigkeit im Jahr 2014 führt zu Ausgaben von 3,3 Millionen Franken. Im Grundeigentum Finanzvermögen resultierten Investitions-einnahmen von 6'000 Franken.

Cashflow abzüglich Nettoinvestitionen (VV und FV) ergeben ein Haushaltsdefizit von 1,4 Millionen Franken. Die Investitionen konnten nicht vollständig aus dem Cashflow finanziert werden. Mit 57% liegt der Selbstfinanzierungsgrad unter dem langfristig anzustrebenden Wert von 100%.

Zusammensetzung der Behörden (Amtsdauer 2014/2018)

Gemeinderat

Werner Steiner	Präsident
Werner Haab	Finanzressort
Paul Gähler	Sicherheitsressort, Vizepräsident
Annegret Grossen	Sozialressort
Hans-Rudolf Keller	Gesundheitsressort
Bruno Knecht	Hochbauressort
Barbara Puricelli	Tiefbauressort

Primarschulpflege

Ernst Brand	Präsident
Jacqueline Lieberherr	Ressort Finanzen
Evelyn Häderli	Ressort Schulentwicklung
Irène Duddek	Ressort Sonderpädagogik
Lisbeth Rösli Haug	Ressort Personelles
Daniel Traub	Ressort Liegenschaften
Andrea Stucki	Ressort Logistik

Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch

Ruth Hofstetter-Kümmerli	Ressort Präsidiales
Peter Zimmermann	Ressort Finanzen, Vizepräsidium
Sandra Mingote	Ressort Infrastruktur
Karin Pfister	Ressort Personalbelange
Isabelle Carson	Ressort Schülerbelange

Demokratie

ich mache mit